

**Veranstaltungen im Rahmen der Wahlkampfaktionswoche in  
Leipzig Mitte-Ost**

Beschluss des Landesvorstands vom 14. Juni 2024

---

<b>Beschluss:</b>	Der Landesvorstand der Linken Sachsen beschließt, die nachfolgend aufgeführte Wahlkampfaktionswoche vom 26.07. bis 04.08.24 in Leipzig finanziell zu unterstützen und plant dafür ein Budget von 2.000 Euro ein.
<b>Anlagen:</b>	Programm & Kostenvoranschläge
<b>politische Botschaft:</b>	siehe Anlage
<b>Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Veröffentlichung im Internet ( <a href="http://www.dielinke-sachsen.de">www.dielinke-sachsen.de</a> )
<b>weitere Maßnahmen:</b>	-
<b>Finanzen:</b>	2.000 Euro
<b>Die Vorlage wurde abgestimmt mit:</b>	-
<b>Den Beschluss sollen erhalten:</b>	Landesvorstand/ Landesrat/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Finanzbeirat/ Mitglieder Landesfinanzrevisionskommission/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Landesinklusionsbeauftragte*r/ Ombudspersonen/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion Die Linke im Sächsischen Landtag

**Abstimmungsergebnis:**

Bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

## **Begründung:**

Die "Wahlkampfaktionswoche" soll einer der Höhepunkte im Landtagswahlkampf in Leipzig sein. Konkret laden wir Parteimitglieder ebenso wie Verbündete aus den gesellschaftlichen Bewegungen (wie z.B. der Klimabewegung und Mieter:inneninitiativen) dazu ein, uns vom 26.7. bis 4.8.24 im Haustürwahlkampf in Leipzig zu unterstützen. In diesen zehn Tagen möchten wir eine niedrigschwellige und möglichst effektive Ausbildung und Einbindung in den Haustürwahlkampf ermöglichen. Unser Ziel ist es, Kräfte zu bündeln sowie Wissen und Erfahrungen zu verallgemeinern. Dabei wollen wir nicht nur um die Zukunft der Linken im sächsischen Landtag kämpfen, sondern uns gemeinsam für die Bundestagswahl 2025 rüsten.

In einem Programm aus Wahlkampfunterstützung, Ansprachetrainings und Haustürgesprächen werden wir um Stimmen in Leipzig kämpfen. Darüber hinaus bieten wir aber auch andere Veranstaltungsformate an, die der politischen Bildung und vor allem der gemeinsamen Diskussion dienen sollen. Wir sehen die Landtagswahlen nicht nur als einen Scheidepunkt für die ostdeutsche Linke, sondern auch als ein letztes "Testspiel" vor der Bundestagswahl und dieses wollen wir ausnutzen. Wir fokussieren daher darauf, vor allem Genoss:innen aus Westdeutschland und Neumitglieder nach Leipzig einzuladen, um gemeinsam Erfahrungen im Haustürwahlkampf zu sammeln und in den Austausch darüber zu kommen, was es braucht, damit die Linke zu neuer Kraft findet. Weiterhin wird es auch ein Sport- und Kulturprogramm geben, um einander kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Wir planen unsere Aktionswoche mit rund 150 Teilnehmer:innen, die wir mittels einer Bettenbörse in Leipzig unterbringen wollen. Konkret können Interessierte an drei möglichen Tagen anreisen, an denen wir ein umfassendes Onboarding, die Zuordnung zu einem Haustür-Team und gemeinsame Auswertungsrunden organisieren.

Ein erster Programmentwurf ist im Anhang beigelegt. Veranstaltungen, die im Rahmen der Aktionswoche stattfinden sollen, sind:

- Vorträge und Workshops: "Sozialistisches Organizing" und "Warum Klassenpolitik?"
- Podien: "Die ostdeutsche Linke im Kampf gegen Rechts", "Linke erneuern – Ausblick auf die Bundestagswahl 2025"
- Filmabende zu der Berliner Krankenhausbewegung und "Katrins Hütte"
- Gemeinsames Frühstück, Grillabende und Küche für alle
- Führungen an die Orte der Leipziger Arbeiter:innenbewegung
- Sport- und Sozialprogramm: Radtouren & Beachvolleyball
- Eine große Abschlussparty

Insbesondere bei der Finanzierung eines der stattfindenden Podien, eines Grillabends und der geplanten Abschlussparty benötigen wir finanzielle Unterstützung. Während bei dem Podium Fahrtkosten, Honorare und Raummieten als Kosten anfallen, muss bei der Party vor allem die Raummiete, Personalkosten und Technik sowie bei dem Grillabend der Einkauf von Lebensmitteln finanziert werden. Näheres zu den Kosten findet sich in den beiliegenden Kostenvoranschlägen.

F.d.R.

Dresden, 14.06.2024



Lars Kleba  
Landesgeschäftsführer